

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/321-1/PWA

Verantwortliche/r:
Penther Wolfgang

Vorlagennummer:
321/025/2010

Erweiterung des Bewohnerparkgebietes Nr. 4 "Zollbahnhof"

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	07.12.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 66 und Abt. 613

I. Antrag

Das bestehende Bewohnerparkgebiet Nr. 4 ist um den Bereich der Palmsanlage, des Ulmenweges, der westlichen Hindenburgstraße, des Nordteils der Östlichen Stadtmauerstraße sowie der Glückstraße und des Maximiliansplatzes zu erweitern. 78 neue Bewohnerparkplätze sind auszuschildern.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Verbesserung der Parkplatzsituation für die Bewohner des westlichen Bereichs der Hindenburgstraße, der Östlichen Stadtmauerstraße, des Ulmenweges, der Palmsanlage sowie der Glückstraße

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Erweiterung des bestehenden Bewohnerparkgebietes Nr. 4

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Durch Ausschilderung von 78 zusätzlichen Bewohnerparkplätzen

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ rd. 500,--	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€ rd. 200,--	bei Sachkonto:
Folgekosten	€ keine	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

5. Sachbericht:

Mit Vorlage vom 11. März 2008 schlug die Verwaltung dem Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss vor, das bestehende Bewohnerparkgebiet Nr. 4 um einen Bereich westlich der Bismarckstraße zu erweitern, um die derzeit angespannte Parkplatzsituation der dortigen Bewohner zu verbessern. Aus den Reihen des Ausschusses wurde seiner Zeit beantragt, mit der Beschlussfassung zu warten, bis die Universität bessere Parkkapazitäten geschaffen hat.

Dies ist mit der Eröffnung des neuen Besucherparkhauses an der Schwabachanlage mit 380 Stellplätzen erfolgt. Mittlerweile fragten bereits wieder betroffene Bewohner an, wann mit der Ausschilderung von Bewohnerparkplätzen gerechnet werden kann.

Ausgangslage:

I. Aufgrund von zahlreichen nicht unberechtigten Nachfragen über Parkmöglichkeiten für Bewohner hat das Sachgebiet Verkehrswesen gemeinsam mit der Verkehrsplanung sowie dem Tiefbauamt im Jahre 2007 die Möglichkeit geprüft, den vorhandenen Bewohnerparkbereich Nr. 4 um die im beiliegenden Lageplan gekennzeichneten Straßen zu erweitern.

Im Rahmen der Prüfung konnte ermittelt werden, dass in den Straßen des beabsichtigten Erweiterungsgebietes rd. 500 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet waren, darunter zahlreiche Bewohner der dortigen Wohnheime.

Nach Auskunft der Abteilung Statistik stehen den rd. 104.000 Erlanger Einwohnern 59578 PKW gegenüber. Dies bedeutet, dass im beabsichtigten Erweiterungsbereich bei rd. 500 Gemeldeten ca. 300 Fahrzeuge zugelassen sein müssten. Tatsächlich dürfte es sich jedoch um eine deutlich geringere Zahl an Kraftfahrzeugen handeln, da viele der Bewohner der Wohnheime keine Kraftfahrzeuge besitzen. Nach Mitteilung der Abtlg. Statistik dürfte sich an den vorgenannten Zahlen kaum eine Änderung ergeben haben.

Um die Tendenz hinsichtlich des Bewohnerparkens zu ermitteln, wurden im Dezember 2007 alle Bewohner des betroffenen Bereichs mittels Wurfsendung befragt, ob die Bewohnerparkregelung befürwortet oder abgelehnt wird. 80 % der zurückgesandten Antworten waren für die Einführung des Bewohnerparkens.

Folgende Bewohnerparkplätze könnten **zusätzlich** geschaffen werden:

- 30 Stellplätze entlang der Nordseite der Hindenburgstraße zwischen Kochstraße und Bismarckstraße (derzeit Dauerparkplätze)
- 4 Stellplätze an der Westseite der Bismarckstraße unmittelbar südl. der Einmündung Hindenburgstraße (derzeit gebührenpflichtige Kurzparkzone)
- 5 Stellplätze an der Nordseite der Hindenburgstraße in Höhe Jäger-Denkmal (derzeit Kurzparkzone Parkscheibe)
- 14 Stellplätze entlang der Südseite der Hindenburgstraße zw. Östl. Stadtmauerstraße und Bismarckstraße (bisher gebührenpflichtige Kurzparkzone, es bleiben noch 8 Kurzzeitparkplätze übrig)
- 14 Stellplätze als Mischzone Kurzzeitparken/Bewohnerparken entlang der Südseite der Glückstraße
- 11 Stellplätze an der Ostseite der Palmsanlage (bisher freie Stellplätze)

Aufgrund des deutlichen Votums, der keinesfalls unberechtigten Nachfragen sowie der durch die Eröffnung des Besucherparkhauses veränderten Ausgangslage schlägt die Verwaltung die Erweiterung des bestehenden Bewohnerparkgebietes Nr. 4, wie erläutert, vor.

Anlagen: Lageplan Erweiterungsgebiet
Lageplan neue mögliche Bewohnerparkplätze
Protokollvermerk aus der Sitzung des UVPA am 11. März 2008

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77
am 07.12.2010

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Thaler bittet, zu prüfen, ob das Anwohnerparken auch im Bereich Schillerstraße / Berufsschule eingeführt werden kann.

Ergebnis/Beschluss:

Das bestehende Bewohnerparkgebiet Nr. 4 ist um den Bereich der Palmsanlage, des Ulmenweges, der westlichen Hindenburgstraße, des Nordteils der Östlichen Stadtmauerstraße sowie der Glückstraße und des Maximiliansplatzes zu erweitern. 78 neue Bewohnerparkplätze sind auszuschildern.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Lohwaser
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang